

gerade

Adverbe

gerade indique la simultanéité par rapport au temps-repère. Il est sémantiquement proche de *soeben*.

– avec un verbe au non-accompli (cursif)

Er geht gerade weg. Er ging gerade weg, als seine Frau nach Hause kam.

Mit Vincentios Hilfe gelingt es Ellena zwar, von dort aus quer durch die Abruzzen zu fliehen; dann aber werden die Liebenden von ihren Verfolgern eingeholt, als sie gerade dabei sind, sich trauen zu lassen. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

– avec un verbe à l'accompli : l'accomplissement du procès est présenté comme coïncidant avec le temps-repère, c'est-à-dire que le procès vient d'être accompli

Er ist gerade weggegangen.

Er war gerade weggegangen, als seine Frau nach Hause kam.

Bauern sammeln sich kampfbereit mit gerade geschmiedeten Sensen. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Particule de focalisation

– toujours antéposé, jamais accentué

– *gerade* focalise l'attention sur ce que représente le syntagme focalisé, mais l'assertion dans laquelle figure *gerade* pourrait valoir éventuellement pour d'autres éléments.

Gerade das Buch suche ich.

Die historische Substanz der Saga kann also gerade wegen ihres lockeren Aufbaus relativ hoch bewertet werden. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

Groß und nutzlos sei er, und gerade deswegen könne er alt werden, ohne von den Menschen gefällt zu werden. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)

nicht gerade

gerade sert à atténuer la négation, pour quelque raison que ce soit (politesse, distanciation, etc.)

Es ist ihm nicht gerade schwer gefallen.

Dieser Wein ist nicht gerade der beste.

Anna ist nicht gerade klug.

Sie verliebt sich in Christakis Zamanos, einem nicht gerade wohlhabenden jungen Mann, und gestattet ihm in einem Brief, bei ihrem Vater um ihre Hand anzuhalten. (Quelle: Kindler Literaturlexikon)